

Donnerstag, 22. Oktober 2020

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



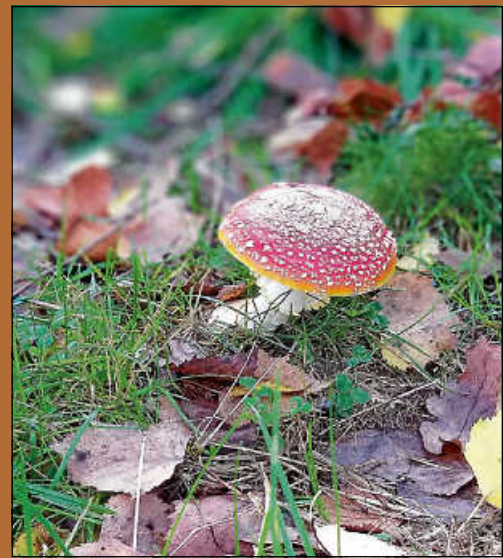
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Beratungs- und Unterstützungs-
möglichkeit durch den
Pflegestützpunkt in Gaggenau



Erneut Tatortdreh auf dem
ehemaligen Holzmann-Areal



H
E
R
B
S
T
I
M
P
R
E
S
S
I
O
N
E
N

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
24./25. Oktober - Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, Telefon 07223 806722

Apotheken

Samstag, 24. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 25. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen derzeit ausschließlich per Telefon oder Mail zur Verfügung - Gerne können auch Besuchstermine individuell vereinbart werden.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale:	9183 - 0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt	
Manuela Frorath	9183 - 10
Hauptamt/Ordnungsamt	
Walter Wörner	9183 - 11
Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger	
Yvonne Krieg	9183 - 19
Rechnungsamt	
Werner Krieg	9183 - 12
Gemeindekasse	
Carolin Ebner	9183 - 13
Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten	
Karin Falk	9183 - 14
Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente	
Nicole Klumpp	9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Sprechstunde im Rathaus	
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	Tel. 07224 9183-0
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizei-posten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeivier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Kath. Sozialstation	
Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575
Kirchen	
Katholisches Pfarramt Weisenbach	Tel. 07224 33 95
Katholisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344
Störungsdienst	
Störungsstelle Wasserversorgung	
(außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	
	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Land Baden-Württemberg hat mit Wirkung vom Montag, 19. Oktober 2020, die Pandemiestufe 3 und damit die höchste Warnstufe ausgerufen.

Aufgrund des epidemiologischen Verlaufs und der damit einhergehenden Verschärfung der Vorschriften und Hygieneregeln wird es uns leider nicht möglich sein, im Januar 2021 einen Neujahresempfang in der Festhalle auszurichten.

In den vergangenen Jahren waren rund 180 Gäste plus Helferinnen und Helfer sowie die Musikerinnen und Musiker bzw. Sängerinnen und Sänger an diesem Abend anwesend. Die geforderten Abstandsregeln können bei dieser Anzahl an Gästen in der Festhalle nicht eingehalten werden. Des Weiteren soll es eine öffentliche Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger bleiben und nicht nur für „geladene Gäste“.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder einen Neujahresempfang ausrichten können.

Bleiben Sie weiterhin gesund!
Herzlichst Ihr



Daniel Retsch,
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses werden eingeschränkt

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen der letzten Tage muss der Besucherverkehr im Rathaus weiter reguliert werden.

Die Pandemielage erfordert es, dass auch im Weisenbacher Rathaus Besuchstermine wieder zeitlich getaktet werden müssen, um das Zusammentreffen von Bürgerinnen und Bürgern in Flur oder Wartebereichen zu minimieren.

Daher entfallen die Öffnungszeiten ab dem kommenden Montag, 26.10.2020. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Des Weiteren können jederzeit individuelle Besuchstermine zur Behandlung Ihres jeweiligen Anliegens mit der/m entsprechenden Mitarbeiter/in vereinbart werden. Dies verhindert generell auch die Wartezeiten.

Wir weisen auf die allgemein gültigen AHA-Regeln hin.

Aktuelles aus dem Gemeinderat ...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Gemeinderatsbeschlüsse aus der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2020 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

Sanierung des Bergwegs

- **Vergabe der Arbeiten**
(Beratungsunterlage Nr. 52/2020)

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Sanierung des Bergweges einstimmig an die Firma Josef Welle GmbH, Weinbrennerstr. 6, 77815 Bühl, zum Angebotspreis von 782.755,55 Euro.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.

DigitalPakt „Schule“

- **Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Digitalpakts**
- **Information über das weitere Vorgehen beim Medienentwicklungsplan**
(Beratungsunterlage Nr. 53/2020)

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Konzept zum Digitalpakt „Schule“ für die Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach einstimmig zu.
2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.

§ 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)

- **Verlängerung der Übergangsfrist zur Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis zum 31.12.2022**
(Beratungsunterlage Nr. 54/2020)

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Übergangsfrist zur Anwendung des § 2b UStG bis zum 31.12.2022 einstimmig zu. Es wird kein Widerruf gegenüber dem Finanzamt gemeldet. Dieser Beschluss bezieht sich auf alle Buchungsvorgänge des Kommunalhaushalts der Gemeinde Weisenbach, der Jagdgenossenschaft Weisenbach und dem Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach.

Die Digitalisierung erhält Einzug in die Johann-Belzer-Schule in Weisenbach

Umsetzung der schrittweisen Digitalisierungsstrategie

Bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie hat das Land Baden-Württemberg noch vor der Sommerpause ein „Sofortausstattungsprogramm“ für die Schulen im Land auf den Weg gebracht. Sinn dieses Sofortausstattungsprogramms ist es, die Schulen schnellstmöglich mit mobilen Leihendgeräten und entsprechenden professionellen Lehrangeboten auszustatten, um einen Unterricht auch unter schwierigen Bedingungen wie z. B. bei einem „Lockdown“ flexibler zu gestalten und generell allen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen. Hierfür wurden der Gemeinde Mittel von Seiten des Landes in Höhe von 11.000 € zur

Verfügung gestellt, die allesamt in die Digitalisierung der Johann-Belzer-Schule investiert wurden.

Unabhängig davon wird bereits seit einiger Zeit in Weisenbach im Rahmen einer Kooperation zwischen der Gemeindeverwaltung und Schule an der Erstellung eines Medienentwicklungsplanes für den „Digitalpakt Schule“ gearbeitet. Der Medienentwicklungsplan soll dazu beitragen, die Digitalisierung der Schulen bundesweit voranzubringen.

Bereits vor der Sommerpause haben sich die Gemeindeverwaltung als Schulträger und die Schulleitung der Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule sowie ein Vertreter des Kreismedienzentrums zusammengesetzt, um über mögliche Anschaffungen im Bereich des Soforthilfeprogramms zu sprechen. Schnell war klar, dass man für das Budget des „Soforthilfeprogramms“ für Schulen mobile Lösungen beschaffen möchte, die sich aber auch später nahtlos in die Umgebung des „Digitalpakts Schule“ und unabhängig vom Standort einfügen müssen. So hat man bereits vor der Sommerpause zwei „Ladeboxen“ mit mobilen Endgeräten für den Unterricht bestellt, die nun in den nächsten Tagen ausgeliefert werden sollen.

Zur Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ steht der Gemeinde Weisenbach des Weiteren für die Grund- und Werkrealschule ein Budget in Höhe von 50.600 Euro zur Verfügung. Die Gemeinde Weisenbach beteiligt sich an den förderfähigen Kosten mit mindestens 20 % dieses Betrages. Für die Umsetzung des „Digitalpaktes Schule“ hat sich die Gemeinde zusammen mit der Schulleitung und einem externen Berater der KommOne ausgetauscht und im Anschluss ein Beschaffungskonzept erarbeitet. So sollen die entsprechende Hard- und Softwarekomponenten wie vielfache Verwaltungs-PCs, ein zentraler Server und diverse Drucker für die einzelnen Klassenzimmer zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang werden für die Grundschule die Anschaffung von zusätzlichen mobilen Endgeräten samt Ladeboxen für einige Klassenzimmer angeschafft. Die Gesamtkosten der Anschaffungen sollen sich auf ca. 71.000 Euro belaufen. Die Ausschreibung sowie die Vergabe der Leistungen zur Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ soll im ersten Quartal 2021 erfolgen. Parallel hierzu wird der Medienentwicklungsplan zwischen Schulträger (Gemeinde) und Schule fertig gestellt, der verbindlicher Bestandteil für das Abrufen der Fördermittel darstellt.

Die Digitalisierung der Johann-Belzer Grund- und Werkrealschule soll innerhalb der Sommerferien 2021 umgesetzt werden, damit zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 in Weisenbach digital unterrichtet werden kann.

Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeit durch den Pflegestützpunkt in Gaggenau

Auch in der Gemeinde Weisenbach ist das „Älter werden und die Pflegebedürftigkeit“ ein sehr aktuelles Thema. Bei einem gemeinsamen Austausch von Bürgermeister Daniel Retsch der Gemeinde Weisenbach und Maria Zimmermann, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes des Landkreises Rastatt, Außenstelle Gaggenau, war ersichtlich, wie wichtig es ist, sich ausreichend und zeitnah Informationen einzuholen.

Ob Schlaganfall, Demenz oder eine andere Erkrankung, es ist immer ein Einschnitt und eine Herausforderung für das familiäre Umfeld und für den gesamten Alltag.



Für all die Fragen rund um das Thema Pflege berät der Pflegestützpunkt in Gaggenau individuell, umfassend, neutral und kostenlos. Die Beratungsgespräche finden in einem vertraulichen Rahmen statt. Hier haben die pflegebedürftige Person und deren Angehörige auch die Möglichkeit, ihre Sorgen und Nöte anzusprechen.

Der Pflegestützpunkt unterstützt unter anderem bei der Beantragung eines Pflegegrades, berät zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, die im Murgtal zur Verfügung stehen. Nicht nur im Alter ist der Pflegestützpunkt eine Anlaufstelle. Auch für pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und deren Eltern steht die Beratungsstelle mit Rat und Tat zur Seite.

Im Einzelfall besteht auch die Möglichkeit, die Beratung im Rahmen eines Hausbesuches durchzuführen. Der Pflegestützpunkt in Gaggenau ist auch für die Bürger in Weisenbach barrierefrei im Rathaus in Gaggenau erreichbar. Eine individuelle telefonische Terminvereinbarung ist von Montag bis Freitag möglich.

Kontakt zum Pflegestützpunkt:

Standort Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 689-8034

Corona-Pandemie bringt erneut Einschränkungen mit sich

Die letzten Tage waren europa-, deutschland- und kreisweit durch steigende Infektionszahlen geprägt. Dies hat zu Gesprächen auf höchster Ebene zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten der Bundesländer geführt, welche sich am 14. Oktober 2020 auf verschiedene Beschlüsse verständigt hatten.

Deutschlandweit sind in den insgesamt 16 Bundesländern unterschiedlichste Infektionszahlen gegeben. Große Städte sind dabei aufgrund der Vielzahl von Menschen, die dort unterwegs sind, oftmals stärker betroffen. Unter anderem auch private Feiern führen teilweise zu zahlreichen Infektionen.

Auch im Land Baden-Württemberg gibt es zwischenzeitlich zahlreiche Kreise, welche die Inzidenz von 35 Infizierten je 100.000 bzw. 50 Infizierten je 100.000 Einwohner, bezogen auf 7 Tage, überschritten haben.

Das Land Baden-Württemberg hat daher am vergangenen Wochenende die Pandemiestufe 3 ausgerufen und noch am Sonntag mit Wirkung von Montag 19. Oktober 2020 die Corona-Hauptverordnung geändert.

Maßgebende Änderungen dabei sind:

- a) Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen (Fußgängerbereiche im Sinne des Straßengesetzes) sowie in für den Publikumsverkehr zugänglichen Bereichen öffentlicher Einrichtungen.
- b) Die Ansammlungen nach § 9 der Corona-Verordnung wurden auf **10 Personen** beschränkt. Ansammlungen von mehr als 10 Personen sind untersagt. Ausgenommen von diesen Untersagungen sind Ansammlungen, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich
- in gerader Linie verwandt sind
 - Geschwister und deren Nachkommen sind
 - Oder höchstens zwei Haushalten angehören einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.
- c) Auch private Veranstaltungen mit **über 10 Teilnehmenden** und **sonstige Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmenden** sind nunmehr – mit Ausnahme der bereits zuvor zitierten Ausnahmen – **untersagt**.

Eine **Veranstaltung** im Sinne der Corona-Verordnung ist nach § 10 Abs. 6 ein **zeitlich und örtlich begrenztes und geplantes Ereignis** mit einer definierten Zielsetzung oder Absicht, in der Verantwortung einer Veranstalterin oder eines Veranstalters, einer Person, Organisation oder Institution, an dem eine Gruppe von Menschen gezielt teilnimmt.

Je nach weiterer Entwicklung der Pandemie sind die Ortspolizeibehörden oder das Gesundheitsamt des Landratsamtes Rastatt gefordert und ermächtigt, durch entsprechende Allgemeinverfügungen weitere Einschränkungen zu erlassen.

Tatortkommissare ermitteln erneut auf dem ehemaligen Holtzmann-Gelände in Weisenbach

Zum wiederholten Male ermittelten Tatort-Kommissare auf dem ehemaligen Holtzmann-Gelände in Weisenbach. In diesem Falle waren es die Ermittler der Schwarzwald-Tatorte, Hauptkommissarin Franziska Tobler (gespielt von Eva Löbau) sowie ihr Kollege, Hauptkommissar Friedemann Berg (gespielt von Hans-Jochen Wagner), welche in und um die ehemalige Holtzmann-Villa in der Emisau nach Spuren zur Klärung des Falles suchten. Rund 10 Drehtage waren angesetzt, wobei der Corona-Virus auch hier Grenzen setzte. Umarmungen, Küsschen, Kuschneln oder Kampf-szenen waren nicht erlaubt. Alle Beteiligten mussten vorab Auskunft über Urlaubsziele und Gesundheitszustand geben. Mundschutz bzw. Masken waren, wenn die Mindestabstände nicht eingehalten werden konnten, obligatorisch und wurden von den Schauspielern nur beim Dreh abgenommen. Doch gerade noch rechtzeitig vor den steil

ansteigenden Infektionszahlen konnten die letzten Szenen gedreht werden.

Wie oftmals bei entsprechenden Dreharbeiten waren nicht nur die Schauspieler, sondern auch die Teams um Schauspieler und Dreharbeiten herum gefordert. Requisite, Beleuchtung, Kameras und vieles mehr erforderten viele mitarbeitende Hände, weswegen sich in der Weisenbacher Fabrik- und Kanalstraße in unmittelbarer Nähe der Villa ein ganzer Fuhrpark aufgebaut hatte, denn für all diese Dinge wurde Platz benötigt. Dazu gehörten dann auch Toilettenwagen und ein Catering-Zelt, denn letztendlich musste die gesamte Mannschaft auch entsprechend versorgt werden. Ob die Ermittlungen der Hauptkommissare Tobler und Berg in und um die Villa in der Emisau letztendlich erfolgreich waren, wird man sehen, wenn der Schwarzwald-Tatort „Was wir erben“ dann voraussichtlich im kommenden Jahr ausgestrahlt wird.



GEMEINDE WEISENBACH
LANDKREIS RASTATT

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht baldmöglichst im Rahmen einer **geringfügigen Beschäftigung** eine Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für verschiedene Einrichtungen der Gemeinde Weisenbach. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf ein Jahr befristet. Die Vertretung findet überwiegend in der Schulferienzeit statt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte **bis 30. Oktober 2020** bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 072 24 9183-10) gerne zur Verfügung.



Mitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg: Informationsveranstaltungen zum Wolf im Schwarzwald

Anlässlich der Zuwanderung des zweiten Wolfs im Schwarzwald und der Ausweisung eines neuen Fördergebiets Wolfsprävention veranstaltet das Umweltministerium in Kooperation mit dem FVA-Wildtierinstitut im November 2020 mehrere Informationsveranstaltungen. Expertinnen und Experten bieten Information und die Möglichkeit zum Austausch über die Themenfelder Wolf und Mensch, Biologie, Monitoring, Herdenschutz, Förderung und Jagd an. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im neu ausgewiesenen Fördergebiet an sechs Orten je zwei Veranstaltungen geplant. Die zweistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr und um 19.30 Uhr.

Folgende Termine werden angeboten:

- 12. November 2020, St. Märgen
- 13. November 2020, Häusern
- 17. November 2020, Gengenbach
- 18. November 2020, Pforzheim-Büchenbronn
- 25. November 2020, Elzach
- 26. November 2020, Schopfheim

Die Veranstaltungen richten sich an die interessierte Bevölkerung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzkontingent begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Anmeldedaten werden 14 Tage aufbewahrt. **Anmeldeschluss** für alle Veranstaltungen ist der **05. November 2020**. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/infoveranstaltung-wolf>

Zugausfälle auf der Murgtalbahn zwischen Rastatt und Raumünzach

Auf der Murgtalbahn kommt es ab Ende Oktober aufgrund mehrerer Baumaßnahmen zu Einschränkungen auf den Stadtbahnlinien S8 und S81. Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen zu beachten. Weitere Informationen hat die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) zudem in einem Info-Flyer aufbereitet, der auf der AVG-Homepage zum Download bereitsteht.

Von Samstag, 24. Oktober, 2:30 Uhr, bis Montag, 2. November, 4:30 Uhr, finden Bauarbeiten zwischen Gernsbach und Raumünzach statt. Aus diesem Grund sind die Linien S8 und S81 dann auf diesem Streckenabschnitt unterbrochen. Für die Fahrgäste wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zu ermöglichen, verkehren die Züge zwischen Raumünzach und Freudenstadt in Richtung Freudenstadt später, in Richtung Raumünzach früher als gewöhnlich.

Von Mittwoch, 28. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober, jeweils nachts zwischen 21:40 Uhr und 4:55 Uhr des Folgetages findet zwischen Rastatt und Kuppenheim eine weitere Baumaßnahme zur Erneuerung von Kabeln statt. Deshalb

kommt es zu Zugausfällen im Streckenabschnitt zwischen Rastatt und Raumünzach. In diesen beiden Nächten werden einzelne Züge der Linien S8 und S81 zwischen Raumünzach und Rastatt durch Busse ersetzt.

Folgende Züge sind von dieser nächtlichen Sperrung betroffen und enden, bzw. beginnen in Rastatt:

in Richtung Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt

- S81 (Zugnummer 85150) Rastatt ab: 22:12 Uhr; Ersatzbus nach Forbach fährt um 22:57 Uhr ab Rastatt Bahnhof Ost
- S8 (Zugnummer 85526) Rastatt ab: 22:38 Uhr; Ersatzbus nach Raumünzach fährt 21:57 Uhr ab Rastatt Bahnhof Ost
- S8 (Zugnummer 85590) Rastatt ab: 23:38 Uhr; Ersatzbus nach Forbach fährt 23:57 Uhr ab Rastatt Bahnhof Ost
- S8 (Zugnummer 85540) Rastatt ab: 00:55 Uhr; Ersatzbus nach Forbach Schwarzwald fährt 00:57 Uhr ab Rastatt Bahnhof Ost

in Richtung Rastatt und Karlsruhe

- S8 (Zugnummer 85535) Gernsbach ab: 21:43 Uhr; Ersatzbus fährt in Forbach bereits um 20:55 Uhr ab und fährt weiter bis Rastatt (Ankunft 22:11 Uhr)
- S81 (Zugnummer 85537) Gernsbach ab: 22:11 Uhr; Ersatzbus aus Raumünzach (Abfahrt 21:24 Uhr) fährt weiter bis Rastatt (Ankunft 22:48 Uhr)
- S8 (Zugnummer 85679) Gernsbach ab: 23:11 Uhr; Ersatzbus aus Raumünzach (Abfahrt 22:24 Uhr) fährt weiter bis Rastatt (Ankunft 23:48 Uhr)
- S8 (Zugnummer 85441) Gernsbach ab: 00:00 Uhr; Ersatzbus fährt in Raumünzach erst um 23:27 Uhr ab und fährt weiter bis Rastatt (Ankunft 00:51 Uhr)

Stadtbahnlinie S8 nutzt für zwei Wochen andere Gleise im Murgtal

Gleisänderung bei der Stadtbahnlinie S8: Von Montag, 19. Oktober, bis Donnerstag, 5. November, finden an der Bundesstraße B462 im Bereich Bischweier nächtliche Bauarbeiten statt. Diese haben auch Auswirkungen auf den Bahnverkehr im Murgtal. Da aufgrund der Baumaßnahme ein Teil des Bahnhofes Bischweier für den Eisenbahnverkehr gesperrt wird, ergeben sich für die Bahnen Richtung Forbach und Freudenstadt im Streckenabschnitt zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels Gleisänderungen.

Zwischen dem 19. Oktober und 5. November, jeweils zwischen 22.30 Uhr und 5 Uhr des Folgetages, verkehren folgende Bahnen der Linie S8 in Richtung Forbach und Freudenstadt an den Halten Kuppenheim, Bischweier, Bad Rotenfels Schloss und Bad Rotenfels Bahnhof/Rotherma abweichend von Gleis 2.

- S8 (Zugnummer 85526), Karlsruhe Tullastraße 21:58 – Freudenstadt Hbf 0:00 (täglich)
- S8 (Zugnummer 85590), Karlsruhe Tullastraße 22:58 – Forbach (Schwarzwald) 0:17 (So - Do)
- S8 (Zugnummer 85572), Karlsruhe Tullastraße 22:58 – Freudenstadt Hbf 01:00 (Fr, Sa)
- S8 (Zugnummer 85540), Karlsruhe Tullastraße 0:08 – Forbach (Schwarzwald) 1:34 (täglich)
- S8 (Zugnummer 85574), Karlsruhe Tullastraße 1:06 – Forbach (Schwarzwald) 2:23 (Sa, So)

Kurzzeitige Straßensperrungen an der B 462 in Gernsbach

Im Zeitraum Montag, 26. Oktober 2020, bis Samstag, 31. Oktober 2020, finden entlang der B 462 Holzfallarbeiten statt. Betroffen ist der Streckenabschnitt gegenüber der Firma Casimir Kast. Wie die Forstbezirksleitung Gaggenau des Landratsamtes Rastatt mitteilt, wird die Straße mehrmals kurzzeitig gesperrt. Diese Arbeiten werden in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr durchgeführt. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Die beidseitige Zufahrt befindet sich in einem unübersichtlichen Streckenabschnitt.

L 76b Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Reichental und Kaltenbronn - Bauende verzögert sich bis voraussichtlich 27. November 2020

Die Arbeiten für die Fahrbahndeckenerneuerung an der Landesstraße L 76b zwischen Reichental und Kaltenbronn auf einer Länge von rund 2,3 Kilometer sowie die Sanierung von drei Bauwerken und dem Neubau eines Bauwerkes werden sich voraussichtlich bis 27. November 2020 verzögern. Das ursprüngliche Ende war für Ende Oktober 2020 vorgesehen gewesen. Die L 76b bleibt bis zur Freigabe weiterhin voll gesperrt.

Grund für die Verzögerung sind unvorhergesehene zusätzliche Arbeiten und notwendige Änderungen in der Ausführungsplanung: Mit Beginn der Arbeiten wurde nach den Fräsarbeiten der Asphaltsschichten eine intakte Packlage aus handeingebautem Gestein angetroffen. Um diesen stabilen und sehr tragfähigen Fahrbahnaufbau nicht weiter aufzulockern, wurde die Planung entsprechend der Packlage abgeändert. Dadurch mussten die vorgesehenen talseitigen Böschungssicherungen um ein Mehrfaches erweitert werden. Zudem haben sich beim Rückbau der alten Querungsleitungen, die früher aufwendig mit Sandsteinblöcken großzügig gemauert wurden, Mengen beim Ausbau- und Einbaumaterial ergeben. Diese mussten ersetzt werden, da sich an mehreren Querungen schon Setzungen gebildet hatten. Durch die nachträgliche Neugestaltung der bergseitigen Einläufe haben sich auch die Massen für die Natursteinmauer und der Bordsteine erhöht. Die Planungen für die Arbeiten an den Bauwerken haben mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich vorgesehen. Mit den Arbeiten an der Stahlbetonkonstruktion für die stabile Schutzkonstruktion wurde bereits begonnen. Um eine weitere Verschiebung der Bauzeit in die Winterzeit zu verhindern, wurden nun einige Arbeiten vorgezogen. Die Schottertragschicht und der Einbau der Asphaltsschichten sind bis auf die Decke bereits eingebaut. Der Einbau dieser Schichten wurde im Bereich der Bauwerke ausgespart, so dass auch die Bankettarbeiten und der Einbau der Schutzplankenkonstruktion auf freier Strecke parallel laufen können.

Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderung der Anwohner und Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet, unter www.baustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „Ver-

kehrInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

- Vier-Sitzer-Couch mit Ottomane und Hocker, B: 256 x H: 110 cm, Tiefe ohne Ottomane: 95 cm (mit 165 cm), Hocker: 55 x 55 cm Sitzfläche, Höhe: 40 cm, mit 4 Rollen an der Unterseite, Farbe: Beige, dezent gemustert, zum Transport kann die Couch in der Mitte geteilt werden, Telefon 7651
- Drei Holzhochlehner, Telefon 6492960
- Matratze, 1,40 x 2 m, in gutem Zustand, kann gebracht werden, aber vorher ansehen, Telefon 50821
- Heizlüfter; fünf Papierlaternen; neues Fußsprudelbad, Telefon 40894
- Kindersitz "Maxi-Cosi Priori EasyFix", 0 bis 3 Jahre, braun, Telefon 40988

Volkshochschule



Bald beginnende Veranstaltungen der Volkshochschule

„Corona - bedingte“ Verschiebung:

Englisch - Vorbereitung auf die Realschulprüfung

Teil 1 - Schwerpunkte: Hörverstehen, Dolmetschen etc.

P46694JWE - Weisenbach

Andreas Dommies

8-mal dienstags, voraussichtlich ab 09.11.2020,

18:00 - 19:30 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 43,00 bei 11 - 20 TN / EUR 63,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 82,00 bei 6 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt; zzgl. EUR 5,00 Unterrichtsmaterial)

Papierkunst - Infoabend

Originelle Verpackungen und Dekorationen aus Floristen-Krepp

Täuschend echte Blumen aus Papier:

Aus Floristen-Krepp entstehen unter anderem weihnachtliche Dekorationen für zu Hause, Geschenke und Geschenkverpackungen für Familie und Freunde, einzigartige Tischdekorationen für Familienfeste, originelle handgemachte Geschenke und Verpackungen für Süßigkeiten.

Am Infoabend werden Inhalt und Ablauf des Kurses sowie mitzubringende Materialien besprochen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224/7372.

P28509WE - Weisenbach

Polina Sauer
Dienstag, 03.11.2020, 19:00 - 20:00 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
kostenfrei bei max. 7 Teilnehmenden

Papierkunst - Kurs

P28510WE - Weisenbach

Polina Sauer
2x dienstags, ab 17.11.2020, 19:00 - 21:15 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
EUR 35,00 bei max. 7 Teilnehmenden
(zzgl. Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Neues ASG-Schülersprecherteam



Schülersprecher Tobias Metzner (vorne rechts) mit seinem Team: Vincent Brüstle (Kl. 9 b – vorne links), Amelie Gerstner (Kursstufe 1 – oben links), Robin Fortenbacher (Kursstufe 1 – oben rechts)

Seit drei Jahren wählen die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ihren Schülersprecher in direkter Wahl. Tobias Metzner (Kl. 9 b) wurde mit 43,7 % der Stimmen neuer Schülersprecher. Sein Wahlprogramm überzeugte die Schülerschaft. Dort heißt es: „Ich habe großen Spaß daran, Ideen zu sammeln und Projekte zu organisieren, die unser Schulleben verbessern. Zudem bin ich jederzeit bereit, eure Interessen und Anliegen gegenüber den Lehrern zu vertreten und euch bei Konflikten helfend zur Seite zu stehen.“ Tobias Metzners Zielsetzungen für das aktuelle Schuljahr sind der Ausbau der Digi-

talisierung, schulische Umweltschutz-Projekte und ein SMV(SchülerMitVerantwortung)-Newsletter, der die Arbeit der SMV transparenter und jedem zugänglich macht.

Aus den diesjährigen Klassensprechern wählte die SMV das Schülersprecherteam. Es fanden bereits die ersten Planungsnachmittage der Klassensprecher einer Stufe statt, um das neue Programm umzusetzen.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Eintracht Au

Terminänderung(en)

Vor dem Hintergrund der noch immer andauernden Corona-Pandemie geben wir unseren Mitgliedern zur Kenntnis, dass wir alle Termine in 2020 (06.12. Nikolausfeier auf dem Kroneplatz und 26.12. Kirchensingen in der Kirche "Maria Königin") abgesagt haben.

Des Weiteren wird ebenso unsere Jahreshauptversammlung auf das kommende Jahr 2021 verschoben. Das heißt auch, dass bis dahin alle gewählten Ämter kommissarisch weitergeführt werden. Als neuer Termin - ohne Gewähr - ist der 19.03.2021 angedacht. Wir hoffen auf Euer Verständnis für diese Maßnahmen und wünschen uns allen, dass wir im kommenden Jahr alle Termine nachholen können.

Bleibt gesund!

Musikverein Weisenbach

Dank an Bevölkerung, Firmen und Helfer

Der Musikverein möchte sich bei der Bevölkerung für die große Menge an Schrott bei der dritten gemeinnützigen Altmetallsammlung in Weisenbach am vergangenen Samstag recht herzlich bedanken. Diese war wiederum ein voller Erfolg, das genaue Ergebnis wird mit Spannung erwartet. Auch bei der Gemeinde Weisenbach und der Johann-Belzer-Schule sowie den Firmen „Hördener Holzwerk“, „Steinmetzbetrieb Robert Gerstner“, „W-Quadrat“ und „Nord-SchwarzWald-Forst“ bedanken wir uns für die freundliche, großzügige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den tatkräftigen Helfern, die die große Menge an Schrott eingesammelt, sortiert und verladen haben sowie dem Verpflegungsteam für Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Der Musikverein bedankt sich insbesondere bei Robert Gerstner, Horst Göring, Dieter Greis, Markus Hürst und Benjamin Schoch, die ihre Fahrzeuge und Anhänger sowie Werkzeuge für die Sammlung zur Verfügung gestellt und als Fahrer fungiert haben.

Zahlreiche Fahrräder, Ofeneinsätze, Maschendraht, Metallpfosten, Stahlträger, Spülbecken etc. wurden von den Helfern beim Abfahren der Gemeindestraßen eingesammelt oder auf entsprechende Voranmeldung abgeholt. Zahlreiche Bürger nutzten auch das Angebot der Selbstanlieferung zum Festplatz in Au. Gegen 15 Uhr konnten die bis oben gefüllten, zwei großen Abroll-Container geschlossen werden.

Naturfreunde Weisenbach

Naturfreunde wandern auf dem Schwarzwaldsteig

Seit langer Zeit führte der NaturFreundeverein Weisenbach mal wieder eine organisierte Wanderung durch. Am Sonntag, den 18.10.2020 traf man sich in Weisenbach und fuhr coronabedingt in familiär zugeordneten Pkws nach Bad-Peterstal. Dort traf man sich mit weiteren Wanderfreunden, sodass eine stattliche Gruppe von 18 Teilnehmern an den Start ging.

Die Wanderung führte vorbei an dem Flösschen „Rench“ gleich sehr steil in den Wald und anschließend über ein herrliches Wiesengelände zum Altanen Häusle. Nun begann der Hauptaufstieg durch das nördliche Bästenttal bis auf die 743 Meter hohe Sattelplatzhütte. Vorbei an unzähligen Streuobstwiesen, Schnapsbrunnen, aus Holz geschnitzten Hexen und Sitzgelegenheiten erreichte man den „Holderstanzenhof“, wo nun doch zum ersten Mal die angebotenen Köstlichkeiten an Liköre und Schnäpse probiert wurden. Die willkommene Mittagspause auf der Sattelplatzhütte mit den wärmenden Sonnenstrahlen war nach dem anstrengenden Aufstieg für jeden Einzelnen sehr erholsam. Die Stimmung der Wandergruppe war hervorragend, hatten sich doch viele nicht ortsansässige Wanderfreunde den Naturfreunden zu dieser Wanderung angeschlossen. Die Wanderung führte uns nun zum „lbacher Schliff“, wo man einen herrlichen Blick ins Renchtal genießen konnte. Anschließend ging es zum Bollenbach Schliff vorbei an wunderschönen Bauernhöfen talwärts wieder Richtung Bad Peterstal.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/-innen.



Foto: Hans-Peter Schaible

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Frostspanner biologisch bekämpfen

Gegen Ende Oktober kriechen die flugunfähigen Weibchen des Frostspanners an den Stämmen der Obstbäume hoch, um an Blatt- und Blütenknospen in der Krone Eier abzulegen. Die im Frühjahr schlüpfenden Maden richten durch den Fraß an den Knospen erheblichen Schaden an. Durch das Anlegen von Leimringen an den Stämmen können die Weibchen jetzt abgefangen und damit an der Eiablage gehindert werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist dann im Frühjahr nicht notwendig. Leimringe sind im

Fachhandel erhältlich. Vor dem Anlegen müssen die Stämme in der Breite der Leimringe abgebürstet und geglättet werden, damit die Manschette eng am Stamm anliegt und die Schadinsekten nicht drunter durchschlüpfen können.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Altpapiersammlung am 31. Oktober 2020

Der Schwimmbadverein sammelt am 31. Oktober 2020 Altpapier. Wir bitten, das Altpapier frei von artfremden Gegenständen gut sichtbar am Straßenrand bereit zu stellen.

Wer jetzt schon Altpapier abgeben möchte, bzw. keine Möglichkeit zum Unterstellen hat, kann sich gerne beim Verein / Vorstand melden. Wir nehmen schon jetzt Sammlungen entgegen.

Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte

Neuer Tabellenführer in der Kreisklasse A mit 7:1-Punkten ist die 2. Herrenmannschaft nach einem 9:2 Sieg gegen den TTC Rauental III. In diesem Spiel gingen die Herren nach Gewinn aller drei Doppel und einem Einzelsieg von Mario Schweyda mit 4:0 in Führung. Der Gegner konnte zwar danach noch zwei Spiele für sich entscheiden, aber der Gewinn beider Punkte für die Weisenbacher Herren war niemals gefährdet. Im Einzel konnte Mario Schweyda zweimal punkten, Frank Fellmoser, Benno Fortenbacher, Ingo Weiler und Steffen Egner gewannen je einmal.

Nur 5 Satzverluste musste die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse D beim TTV Muckenschopf IV beim 10:0-Sieg hinnehmen. Dabei konnten Steffen Egner, Alfred Großmann, Dieter Gerstner und Alfons Krieg ihre Überlegenheit ausspielen.

Ebenfalls mit 10:0 gewann die 2. Damenmannschaft ihr Heimspiel gegen den TTV Bühlertal. Die in Bestbesetzung spielende Damenmannschaft mit Nadja Wunsch, Nina Rath, Melanie Graf und Ramona Gaschler ließen ihrem Gegner keine Chance.

Am Samstag, 24.10.2020, bestreitet die 1. Herrenmannschaft um 16 Uhr ein Heimspiel gegen den TTF Kappel.

Wir bitten alle Zuschauer die Hygienevorschriften einzuhalten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.



DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus
Weisenbach
Telefon 9947720

Öffnungszeiten:
Sonntag
11.15 - 12.15 Uhr
Mittwoch,
16 - 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

24.10.2020 bis 01.11.2020

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE 24.10./25.10.2020

Samstag, 24. Oktober

11.00	FB Festgottesdienst zur Erstkommunion
14.00	FB Festgottesdienst zur Erstkommunion
17.00	WB Vorabendmesse zum Sonntag
18.30	LB Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 25. Oktober

8.45	BB Hl. Messe
10.15	FB Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

24.10.2020 - 01.11.2020

Sonntag, 25. Oktober

13.30	AU Rosenkranzgebet
14.30	AU Taufe des Kindes Paula Bleier

Dienstag, 27. Oktober

8.00	AU Rosenkranzgebet
------	--------------------

Mittwoch, 28. Oktober

8.30	AU Hl. Messe
------	---------------------

Freitag, 30. Oktober

8.00	AU Rosenkranzgebet
------	--------------------

Sonntag, 1. November - Allerheiligen

13.30	AU Rosenkranzgebet
14.00	WB Rosenkranzgebet
15.00	AU Gräberbesuch

Das Pfarrbüro in Weisenbach ist am Dienstag, den 27.10.2020 geschlossen.

Abwesenheit Pfarrer Holler

In den Tagen vom 02. - 06.11.2020 wird Pfarrer Holler auswärts bei Exerzitien sein. Die Gottesdienstvertretung übernimmt Pater Stanley James, für Beerdigungen steht unsere Gemeindereferentin Michaela Feldin zur Verfügung.

Die Bürostunden von Pfarrer Holler fallen in dieser Woche aus, die Pfarrbüros sind aber zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Heizstrategie in der Pfarrkirche St. Wendelin

Im Erzbistum Freiburg gibt es schon seit Jahren verschiedene Maßnahmen zur Förderung des Klima- und Umweltschutzes, unter anderem das Projekt „Energie & Klima in Kirchen“. Dabei wurde die Weisenbacher Kirche St. Wendelin als eine von 40 Modellkirchen ausgewählt, in denen die Heizstrategie mit Hilfe von Sensoren überwacht und im Sinne des Klimaschutzes verbessert werden soll. In den letzten Monaten lief bereits die Datenerfassung. Am 23.06.20 wurden dem Pfarrgemeinderat die Ergebnisse präsentiert und Vorschläge zur Verbesserung der Heizstrategie unterbreitet. Nicht alle lassen sich verwirklichen, manche stehen in keinem vertretbaren Kosten-Nutzen-Verhältnis, einige sollen aber auf alle Fälle umgesetzt werden, vor allem eine automatische Heizungssteuerung zum langsamen und gezielten Aufheizen der Kirche, die Reparatur beschädigter Fenster zur Verhinderung von Durchzug und die Beseitigung von Kältebrücken an den Türen und Windfängen. Durch diese Maßnahmen können wir in der Kirche einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 25. Oktober

17.00 Uhr ERlebt - Gottesdienst einmal anders in der katholischen Kirche in Gausbach (Prädikantin Karius und der Lobpreischor)

Samstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in der evangelischen Stadtkirche Rastatt, Herrenstraße 17, Oberkirchenrat Wolfgang Schmidt

Sonntag, 01. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Prädikantin D. Höschele)

Die Gottesdienste finden ohne Gesang und ohne Abendmahl statt. Bitte bringen Sie zu Ihrer Sicherheit den Mund-Nasenschutz mit.

